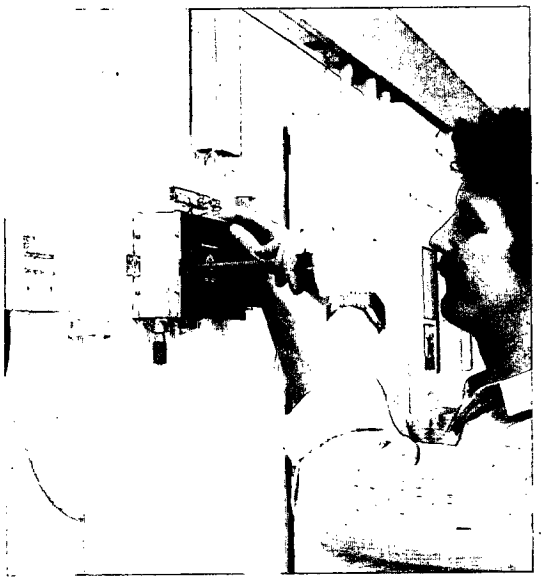
Schwarzseher

Dose versiegelt

Immer mehr Kunden der Telekom klemmen sich illegal ans Kabelnetz.

Mit dem Schraubenzieher, weiß der Hamburger Heimwerker, „sparst du glatt 'ne Mark". Und eine „völlig neue Perspektive" erschließe der Dreh auch.

Der Dreh ist denkbar einfach: Eine Deckelschraube gelöst, das handelsübliche Koaxialkabel in die Normbuchse gesteckt, und schon öffnet sich die Wunderwelt des Kabelfernsehens.



Kabel-Übergabepunkt der Telekom (l.)
Piraten an der Plombe

Die findigen Bastler bereiten der Telekom zunehmend Sorge. Nachdem Posttrupps die Erde aufgerissen und Stadt und Land mit TV- und Hörfunkleitern verkabelt haben, klagt die Firma, grassiere nun der Kabelklau am „Übergabepunkt", der Kabeldose.

Bis in den Keller verlegt die Post auch in jenen Anwesen die TV-Kabel, deren Mieter oder Besitzer sich zunächst nur teilweise oder gar nicht ans Kabelfernsehen anschließen lassen. Immer mehr Bewohner, die angeblich an der Technik kein Interesse haben, greifen später zum Schraubenzieher, um sich die bunte Kabelvielfalt schwarz zu gönnen.

Auf den neuen Volkssport stießen die Telekom-Techniker im Frühjahr, als sie in Köln und Berlin Stichproben in verkabelten Gebäuden machten. Im Raum Köln wurden rund 4000 Ein- und Zweifamilienhäuser, in Berlin 500 Mehrfamilienhäuser mit etwa 10 000 Wohnungen überprüft. Bis zu zehn Prozent der vorgeblich nicht genutzten Übergabepunkte waren angezapft worden.

Die Dosenöffner wollten doppelt sparen: zum einen die einmalige Anschlußgebühr (65 Mark für Einzelnutzerverträge), zum anderen den monatlichen Telekom-Obolus von 22,50 Mark.

In den alten Bundesländern, sagt Telekom-Sprecher Klaus Czerwinski, „entgehen dem Unternehmen so jährlich etwa 80 Millionen Mark an Gebühren". Schätzungen für die neuen Länder gibt es bislang nicht, derzeit sind dort erst rund 500 000 Anschlüsse verlegt.

Die Kabelklemmer schädigen nicht nur die Telekom; auch der verkabelte ehrliche Nachbar kann unter den Piraten leiden. Wo sich in Mehrfamilienhäusern ohne Gemeinschaftsantennenanlage Mieter einen Einzelanschluß legen lassen, beeinträchtigen Kabelzapfer häufig die TV-Qualität: Klemmt sich der Schwarzkunde dazu, kann es nach Angaben von TV-Technikern zu einer „deutlichen Abschwächung der Kabelsignale" kommen. Dem ahnungslosen Telekom-Kunden flimmert der Bildschirm.

Juristisch ist dem TV-Diebstahl nur schwer beizukommen. Formal begehen Schwarzmitseher zwar „Siegelbruch", wenn sie die mit Plomben gesicherten Übergabepunkte öffnen; zudem machen sie sich des „Erschleichens von Leistungen" schuldig.

In der Praxis aber ist der mit Haftstrafe bedrohte Siegelbruch kaum zu beweisen. Kabeldosen sind häufig nicht verplombt, eine Schlamperei privater Subunternehmer bei der Installation der Kabeltechnik. „Vor Gericht", so ein Telekom-Jurist, „sehen wir bei dieser Sachlage schlecht aus."

Ebenso schwierig ist der Nachweis, daß sich der Kunde die Kabelleistung „erschlichen" hat, weil im Einzelfall kaum festzustellen ist, ob ein Kabelklemmer eine Leitung eigenhändig angezapft hat.

Die Telekom verzichtet deshalb in der Regel auf juristische Schritte. Werden Kabelzapfer erwischt, so werden sie ermahnt, die Anschlußgebühr zu entrichten und künftig die Kabelgebühren zu berappen. Wer sich sträubt, dem läßt die Telekom die Dose versiegeln.

Manchen schreckt auch das nicht. In Kiel, so stellten die Telekom-Fahnder bei Nachkontrollen fest, hatten sich ertappte Schwarzseher erneut illegal ans Kabel angeschlossen. In diesen Fällen ist der Siegelbruch offenkundig.

„Schon wegen Dreistigkeit", sagt Sprecher Czerwinski, „gehören die verknackt."

Je nach seinem individuellen Fertigungsprogramm berät Sie Ihr ROTO-Partnerbetrieb gern über Holz-, Kunststoff- oder Aluminiumfenster und Fenstertüren.

Postleitzahlbereich 2000
FEBA Fenster und Türen GmbH, Daimlerstraße 22, 2200 Elmshorn · **INEFA Kunststoffe GmbH,** Brunnenstraße 8–10, 2210 Itzehoe
Postleitzahlbereich 3000
Tischlerei Stövesandt, Schmalbachstraße 4, 3300 Braunschweig · **Keuntje Fensterbau GmbH,** Düderoder Straße 3, 3355 Kalefeld 3
Postleitzahlbereich 4000
Dörmann GmbH Fenstertechnik, Im Timpen 6, 4354 Datteln · **Pohlmann Fenster- und Türenwerk,** Herner Straße 60, 4690 Herne 2 · **Hoff GmbH + Co. Fensterwerk,** Boschstraße 3, 4783 Anröchte · **Dombrink GmbH,** Ringstraße 127, 4840 Rheda-Wiedenbrück
Postleitzahlbereich 5000
Monz Kunststoff-Fenster-Bau GmbH & Co. KG, Am Senkelsgraben 20, 5210 Troisdorf-Spich · **Feba Fensterbau GmbH – Die Fenstermacher,** Gießener Straße 3, 5901 Wilnsdorf
Postleitzahlbereich 6000
Fenster-Werner, Otto-Röhm-Straße 80 und Haasstraße 4, 6100 Darmstadt · **Windor Bauelemente GmbH,** Sportplatzweg 10, 6295 Merenberg 1 · **Wetterau-Fenster Storck GmbH & Co. Fensterbau KG,** OT Berstadt, 6366 Wölfersheim 4 · **Plus-Plan GmbH,** Robert-Bunsen-Straße 3–9, 6440 Bebra · **al bohn Fenster-Systeme GmbH,** In der Au 16, 6920 Sinsheim
Postleitzahlbereich 7000
Robert Schweiker GmbH, Niedere Klinge 25–27, 7121 Gemmrigheim · **Fensterbau Ruoff,** Zeppelinstraße 8–12, 7454 Bodelshausen · **Fensterwerk Gutbrod KG,** Dörnlestraße 4, 7454 Bodelshausen · **Heka,** Heidelberger Straße 1, 7523 Graben-Neudorf · **Fensterbau Anthonj GmbH,** Maierhof 7, 7597 Rheinau-Memprechtshofen · **Illerplastic Fensterbau GmbH,** Josef-Ost-Straße 11, 7818 Illertissen
Postleitzahlbereich 8000
Wilhelm Rief GmbH & Co. KG, Gießereistraße 30, 8200 Rosenheim · **Bayerwald-Fensterfabrik Altenbuchinger GmbH & Co. KG,** Insel 1, 8391 Tittling · **Höhbauer GmbH,** Kohlbergstraße 1–3, 8481 Luhe-Wildenau · **Optima Fensterwerk Albr. Drechsler GmbH & Co. KG,** Frimmersdorf 3, 8531 Vestenbergsgreuth · **Glück Fenstertechnik GmbH & Co. KG,** Von Lindestraße 8, 8650 Kulmbach
Postleitzahlbereich Ost
Wicon GmbH, Vulkanstraße 13, O-1130 Berlin · **Keuntje Fensterbau GmbH,** Pulspfordaer Straße 9, O-3400 Zerbst · **Wertbau-Elemente GmbH,** August-Bebel-Straße 27, O-6600 Greiz · **Eilenburger Fenstertechnik,** Am Lauchberg, O-7280 Eilenburg · **Bernsdorfer Bauelemente GmbH,** Dresdener Straße 15, O-7702 Bernsdorf · **Illerplastic Fensterbau GmbH,** Große Ringstraße 21, O-7980 Finsterwalde

Roto